



Zertifikatskurs Alphabetisierung und Grundbildung – Stand 12.07.2019

# Zertifikatskurs Diploma of Advanced Science (DAS) Alphabetisierung und Grundbildung

### 30 CP (nach ECTS) für das Hochschulzertifikat DAS

#### Modulübersicht

Semester	Alphabetisierung AL	Grundbildung GB	Erwachsenen- bildung, Lernberatung und Förderdiagnostik ELF	
1	AL 1: Didaktik der Alphabetisierung	GB 1: Mediendidaktik	ELF 1: Erwachsenen- bildung	
2	AL 2: Didaktik der Alphabetisierung von Menschen mit Migrationshinter- grund	GB 2: Mathematische Grundbildung	ELF 2: Lernberatung und zielgruppen- adäquate Förderdiagnostik	
ECTS-Punkte gesamt 30				

Beginn ist jeweils zum Wintersemester.





## Modulhandbuch

Modul 1	Titel des Moduls:	Alphabetisierung				
AL	Studiengang:	Zertifikatskurs Alphabetisierung und Grundbildung				
	Abschlussziel:	Hochschulzertifikat DAS				
Workload gesamt: 300 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h		nzeit: ECTS-P gesamt:		
Art des Moduls:	<ul><li>✓ Pflichtmodul</li><li>✓ Wahlpflichtmodul</li><li>✓ Wahlmodul</li></ul>					
Lage im Studium:	1. und 2. Semester					
Häufigkeit:						
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird auf der Homepage der AWW veröffentlicht					
Art der Lehrveranstaltungen:	AL 1: Didaktik der Alphabetisie	rung	Aufwand für di Lehrveranstaltu (Präsenz)		30 h	
			Aufwand für Selbststudium		120 h	
			Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch	
			Lage		1. Semester	
			ECTS-P		5	
			Angestrebte 20 T Veranstaltungsgröße		20 TN	
	AL 2: Didaktik der Alphabetisierung von		Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung (Präsenz)		30 h	





Zertifikatskurs Alphabetisierung und Grundbildung – Stand 12.07.2019

	Menschen mit Migrationshintergrund	Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	5	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten: praxisbezogene Transferaufgabe als Teil des Portfolios zum Zertifikatskurs			
Modulprüfung:	keine			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Ursachen für die Entstehung von (funktionalem) Analphabetismus</li> <li>Erscheinungsbild, Lebenswelt der Betroffen</li> <li>Prävention von Analphabetismus</li> <li>Modelle des Schriftspracherwerbs</li> <li>Didaktische Modelle der Schriftsprachvermittlung</li> <li>Entwicklung und Unterstützung der Sprachreflexion</li> <li>Förderung von Lese- und Schreibkompetenzen</li> <li>Lautbildung (unter Berücksichtigung von DaZ)</li> <li>Kritischer Umgang mit Lehr- und Lernmaterial, Lehrwerkanalyse (auch DaZ); Materialien zur Visualisierung</li> <li>Verknüpfung von Schriftspracherwerb mit mündlichem Spracherwerb (DaZ), u.a. Wortschatzarbeit, Aneignung grammatischer Strukturen</li> <li>DaZ: spezifische Unterschiede div. Herkunftssprachen im Vergleich zum Deutschen</li> </ul>			
Kompetenzen/	Die KursteilnehmerInnen:			
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>vergleichen didaktische Modelle zum Schriftspracherwerb Erwachsener und setzen diese methodisch um</li> <li>entwickeln die Fähigkeit, Schriftsprache (u.a. Prinzipien und Regeln der Rechtschreibung) in Alphabetisierungskursen zu vermitteln, bezogen auf den Kenntnisstand der Lernenden und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Wege der Aneignung</li> <li>schätzen auf der Basis von Kompetenzmodellen individuelle sprachliche und schriftsprachliche Fähigkeiten ein und unterstützen deren Erweiterung</li> <li>kennen verschiedene Verfahren, die eine integrierte Aneignung von mündlichen Kompetenzen in der Zielsprache Deutsch und demerstmaligen Erwerb schriftsprachlicher Kompetenzen unterstützen</li> <li>unterstützen die Sprach- und Schriftsprachreflexion und vermitteln Grammatik anschaulich und zielgruppenbezogen</li> <li>sind in der Lage, Konzepte für den Erwerb sprachlicher Fähigkeiten in der Fremdsprache Deutsch zu verknüpfen mit dem (erstmaligen) Erwerb</li> </ul>			





- schriftsprachlicher Fähigkeiten
- können bei einer Fehleranalyse den möglichen Einfluss der Erstsprache der/des Lernenden berücksichtigen
- lernen die Alphabetisierungsarbeit kennen bzw. vertiefen ihre Praxiserfahrung
- wenden in den Seminaren gelernte Konzepte in der Praxis an
- reflektieren ihre Praxiserfahrung





Modul 2					
GB	Studiengang:	Zertifikatskurs Alphabetisierung und Grundbildung			
	Abschlussziel:	Hochschulzertifikat DAS			
Workload gesamt: 300 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h  ECTS-P gesamt: 10			esamt: 10
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. und 2. Semester				
Häufigkeit:	<ul><li>✓ Wintersemester</li><li>✓ Sommersemester</li></ul>				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird auf der Homepage der AWW veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	GB 1: Gestaltung digital gestützte Lehre		Aufwand für d Lehrveranstaltu (Präsenz)		30 h
			Aufwand für Selbststudium		120 h
			Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch
			Lage		1. Semester
			ECTS-P		5
	GB 2: Mathematische Grundbil	dung	Aufwand für d Lehrveranstaltu (Präsenz)		30 h
			Aufwand für Selbststudium		120 h
			Unterrichts-		deutsch





Zertifikatskurs Alphabetisierung und Grundbildung – Stand 12.07.2019

		/Lehrsprache			
		Lage	2. Semester		
		ECTS-P	5		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	·			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten: praxisbezogene Transferaufgabe als Teil des Portfolios zum Zertifikatskurs				
Modulprüfung:	keine				
Lehrinhalte:	Lernzwecken - verschiedene Dimensio - Anwendungsfelder digi - aktuelle Softwareprodu werden können, und Kr - grundlegende didaktisc allgemeiner und inhaltl elementarer mathemat - Fragen zur Diagnostik n	Lernzwecken  - verschiedene Dimensionen der Medienkompetenz  - Anwendungsfelder digitaler Medien in Arbeitswelt und Alltag  - aktuelle Softwareprodukte, die im Rahmen der Alphabetisierungeingesetzt werden können, und Kriterien zu deren Einschätzung  - grundlegende didaktische und methodische Fragen zur Entwicklung allgemeiner und inhaltlicher mathematischer Kompetenzen anhand zentraler elementarer mathematischer Inhalte  - Fragen zur Diagnostik mathematischer Kompetenzen  - Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik			
Kompetenzen/	Die KursteilnehmerInnen:	Die KursteilnehmerInnen:			
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>können Medien in die eigene Arbeit sinnvoll/reflektiert integrieren</li> <li>sind in der Lage Medienkompetenz als Lerninhalt im Rahmen der Grundbildungsarbeit zu vermitteln</li> <li>können typische Anwendungen der digitalen Medien in Arbeitswelt und Alltag (z.B. Webrecherche, E-Mail-Kommunikation) mit den Lernenden erarbeiten</li> <li>können den Lernenden eine reflektierte Anwendung digitaler Medien vermitteln (z.B. Datenschutz, Spielekonsum, Beurteilung von Informationsquellen)</li> <li>erlangen die Fähigkeit, Lernumgebungen so zu gestalten, dass die Lernenden inhaltliche und allgemeine mathematische Kompetenzen insbesondere bezogen auf elementare mathematische Inhalte erwerben. Dazu gehören:         <ul> <li>zentrale mathematische Inhalte (u.a. Zahlen und Operationen, Raum und Form, Muster und Strukturen, Größen und Messen)</li> <li>mathematischen Symbole und Zeichen</li> <li>die Einordnung von Problemen in Mathematik bezüglich des Themenkomplexes Rechenstörung</li> <li>das Wissen über den Umgang mit rechtlichen Grundlagen bezüglich Rechenstörungen</li> <li>die kritische Auseinandersetzung mit Testergebnissen</li> <li>den Lernstand und Lernfortschritte mittels geeigneter Verfahren zu</li> </ul> </li> </ul>				





- beobachten, diese zu interpretieren und geeignete Fördermaßnahmen abzuleiten
- Umgang mit Realitätsbezügen: Erscheinungen und Vorgänge aus der Erfahrungswelt bzw. Lebenswelt auch unter einer mathematischen Perspektive deuten
- lernen die Grundbildungsarbeit kennen bzw. vertiefen ihre Praxiserfahrung
- wenden in den Seminaren gelernte Konzepte in der Praxis an
- reflektieren ihre Praxiserfahrung





Modul 3	Titel des Moduls:	Erwachsenenbildung, Lernberatung und Förderdiagnostik				
ELF	Studiengang:	Zertifikatskurs Alphabetisierung und Grundbildung				
Abschlussziel: Hochschulzertifikat DA			kat DAS			
Workload gesamt: 300 h	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h	<b>Davon Selbstler</b> 240 h	nzeit:	ECTS-P gesamt: 10		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. und 2. Semester					
Häufigkeit:	<ul><li></li></ul>					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird auf der Homepage der AWW veröffentlicht.					
Art der Lehrveranstaltungen:	ELF 1: Erwachsenenbildung		Aufwand für d Lehrveranstaltu (Präsenz)		30 h	
			Aufwand für Selbststudium		120 h	
			Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch	
			Lage		1. Semester	
			ECTS-P		5	
	ELF 2: Lernberatung und zielgru Förderdiagnostik	ıppenadäquate	Aufwand für di Lehrveranstaltu (Präsenz)		30 h	
			Aufwand für Selbststudium		120 h	
			Unterrichts-		deutsch	





Zertifikatskurs Alphabetisierung und Grundbildung – Stand 12.07.2019

		/Lehrsprache		
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	5	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	·		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten: praxisbezogene Transferaufgabe als Teil des Portfolios zum Zertifikatskurs			
Modulprüfung:	Fördergutachten			
Lehrinhalte:	<ul> <li>didaktische Prinzipien de Zielgruppenorientierung, Biografieorientierung, Lei</li> <li>Forschungsansätze der Er Alphabetisierung Erwach</li> <li>Einführung in die Diagnos Lernbeobachtung</li> <li>Grundlegende Ansätze de Verfahren der Lernbeoba Schwächen</li> </ul>	<ul> <li>didaktische Prinzipien der Erwachsenenbildung (z.B. Zielgruppenorientierung, Teilnehmerorientierung, Erfahrungsorientierung, Biografieorientierung, Lebensweltorientierung, Lernstandsorientierung)</li> <li>Forschungsansätze der Erwachsenenbildung und Forschungsfelder der Alphabetisierung Erwachsener</li> <li>Einführung in die Diagnostik - Prinzipien einer förderorientierten Lernbeobachtung</li> <li>Grundlegende Ansätze der Diagnose &amp; Förderung</li> <li>Verfahren der Lernbeobachtung und ihre besonderen Stärken bzw.</li> </ul>		
Kompetenzen/	Die KursteilnehmerInnen:			
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>reflektieren die gesellschapersonenbezogene Beder</li> <li>können Erwachsenen Ler sich schrittweise Selbstle</li> <li>kennen Methoden zur Erf Erwachsenenbildung</li> <li>erkennen Forschungsdesi entwickeln eigene Frages</li> <li>können Lernvoraussetzur einschätzen und berücksi Lernprozessen (didaktischen Lernprozessen (didaktischen Schriftspracherwerb, der Grenzen und ethischen B</li> <li>können Verfahren zur Ler anhand verschiedener Kr überprüfen und adäquat</li> </ul>	kennen Konzepte der Erwachsenenbildung reflektieren die gesellschaftliche, arbeitsweltbezogene und personenbezogene Bedeutung von Alphabetisierung und Grundbildung können Erwachsenen Lerntechniken vermitteln und darauf hinwirken, dass sich schrittweise Selbstlernkompetenzen aufbauen lassen kennen Methoden zur Erforschung von Fragestellungen im Bereich der Erwachsenenbildung erkennen Forschungsdesiderate im Bereich der Erwachsenenbildung und entwickeln eigene Fragestellungen können Lernvoraussetzungen und -verläufe Erwachsener analysieren und einschätzen und berücksichtigen dieses bei der Steuerung von Lehr-Lernprozessen (didaktisches Handeln) kennen verschiedene standardisierte und informelle Verfahren zur mehrperspektivischen Lernstandserhebung und Lernverlaufsbeobachtung im Schriftspracherwerb, deren Möglichkeiten sowie (test-)theoretischen Grenzen und ethischen Beschränkungen können Verfahren zur Lernstandserhebung und Lernverlaufsbeobachtung anhand verschiedener Kriterien auf ihre situationsspezifische Tauglichkeithin überprüfen und adäquat einsetzen können alltägliche Lernsituationen für förderdiagnostische Beobachtungen		





verfügen über die fachliche Kompetenz zur Gestaltung geeigneter
 Rahmenbedingungen für Lernberatung und sozialpädagogische Begleitung in ihrem jeweiligen Handlungsfeld